

Anfragen zum Plenum

in der 5. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

Renate Ackermann
(GRU)

Angesichts der Tatsache, dass im Zuge der Feststellung, wie viele Züge eine Hauptschule hat und ob die Hauptschule weiterhin existieren kann, die Staatsregierung "stabile" Klassen fordert, frage ich die Staatsregierung, wie sie exakt den Begriff "stabile Klasse" definiert und welche genauen Kriterien sie für die Einstufung einer stabilen Klasse hat und ob Definition und Kriterien bayernweit gleich sind?

Dr. Thomas Beyer
(SPD)

Welche Bemühungen wurden bislang seitens der Staatsregierung unternommen, die Belastungen der Stadt Reichenhall durch den Lkw-Maut-Ausweichverkehr auf der B 20 wirksam zu vermindern, teilt die Staatsregierung insbesondere die Auffassung, das "Loferer Abkommen" sei nach wie vor in Kraft und wenn ja, welche Maßnahmen hält aufgrund dessen die Staatsregierung für möglich, Bad Reichenhall wirksam vom Lkw-Maut-Ausweichverkehr zu entlasten?

Susann Biedefeld
(SPD)

Wann ganz konkret kann die Gemeinde Gundelsheim (Lkr. Bamberg), nach inzwischen viermaliger Ablehnung, mit der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm rechnen bzw. warum erhält Gundelsheim keine Genehmigung auf einen förderunschädlichen, vorzeitigen Baubeginn, um dringend notwendige Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können, ohne auf Förderung aus dem Städtebauförderprogramm verzichten zu müssen?

Ulrike Gote
(GRU)

Wie hoch sind die staatlichen Ausgaben pro Jahr und Schüler/Schülerin an den staatlichen Gymnasien Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth und Gymnasium Pegnitz und wie hoch sind die entsprechenden Ausgaben aus staatlichen und kommunalen Mitteln pro Jahr und Schüler/Schülerin an den bayrischen Gymnasien im Durchschnitt?

Eike Hallitzky
(GRU)

Aufgrund welcher nicht erfüllter Kriterien wurde der Antrag der Stadt Freyung auf Gewährung einer Zuwendung für den Umbau und die Ausstattung von Räumen an der Hauptschule Freyung für die Ganztagschule im Rahmen des IZBB mit Schreiben vom 06.12.06 mit dem Hinweis abgelehnt, dass die IZBB-Fördermittel zur Finanzierung von Ganztagsangeboten an kommunalen Schulen aufgebraucht seien, obwohl der Antrag der Stadt Freyung bereits am 26.01.06 formgerecht und bei Erfüllung sämtlicher Fördervoraussetzungen gestellt worden war und somit angesichts der zu jenem Zeitpunkt verfügbaren Mittel eine Förderung möglich gewesen wäre - wie die Förderung von erst im August 2006 neu beantragten Maßnahmen an Realschulen und Gymnasien belegen - und in wie weit hält die Staatsregierung diese offensichtlich willkürliche Auswahl mit dem Gleichbehandlungsgrundsatz für vereinbar, demzufolge alleine der Zeitpunkt der Antragstellung und das Vorliegen der Fördervoraussetzungen für die Auswahl der geförderten Maßnahmen hätte entscheidend sein dürfen?

Christine Kamm
(GRU)

Wie viele Anträge auf eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung wurden in Bayern bis zum jetzigen Zeitpunkt - über zweieinhalb Monate nach Inkrafttreten der Bleiberechtsregelung - gestellt, in wie vielen Fällen hiervon wurde bereits ein Bleiberecht erteilt, und in welchen Landkreisen und kreisfreien Städten wurden die für eine Bleiberechtslösung infrage kommenden Flüchtlinge von den Ausländerbehörden immer noch nicht angeschrieben und informiert?

Dr. Hildegard Kronawitter
(SPD)

Welche Vorgaben hat die Staatsregierung für das Gutachten zur Evaluierung des landesplanerischen Einzelhandelsziels gemacht, was ist Gegenstand dieses Gutachtens und bis wann soll es vorgelegt werden?

Thomas Mütze
(GRU)

Ist der Staatsregierung bekannt, mit welchen radioaktiven Stoffen (Plutonium, Uran u. a.) in dem seit geraumer Zeit im Rückbau befindlichen, ehemaligen Siemens-Brennelementewerk in Karlstein (Landkreis Aschaffenburg), für das fünf weitere Rückbauanträge vorliegen, gearbeitet wurde, liegt für diese radioaktiven Stoffe eine Mengenbilanz vor und werden vor Freigabe der Rückbauanträge Boden- und Grundwasserproben des direkt betroffenen und des umliegenden Geländes genommen?

Christa Naab
(SPD)

Nachdem die DB AG die Schaffung von behindertengerechten Zugängen auf vielen Bahnhöfen mit der Begründung ablehnt, dass nach den derzeit geltenden Förderrichtlinien behindertengerechte Erschließungen bei Neubauten und umfassenden Umbauten von Bahnhöfen erst ab 1000 Reisende pro Tag erfolgen, bitte ich die Staatsregierung um Mitteilung, wie sie als Besteller der Nahverkehrsleistung diese Aussagen bzw. die Förderrichtlinien bewertet und was sie plant, dass den Anforderungen eines barrierefreien Tourismus sowie den Bestimmungen des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes in Zukunft besser Rechnung getragen werden?

- Ruth Paulig**
(GRU) Welche Untersuchungsergebnisse für Perfluorierte Tenside (PFOA und PFOS) liegen in Bayern für die vom LfU entnommenen Bodenproben vor, welche "Hot-Spots" aus Bayern sind dem LfU bekannt und welche weiteren genehmigten Einleitungen von PFOA und PFOS sind bei bayerischen Wasserwirtschaftsämtern bekannt?
- Gudrun Peters**
(SPD) Wie hoch werden die Ausbaurkosten der Variante C 2,80 beim Donauausbau berechnet, aus welchen einzelnen Posten und in welcher Höhe setzt sich der Kostenplan zusammen?
- Dr. Martin Runge**
(GRU) Bis zu welchem Zeitpunkt bezahlt bzw. bezahlte die Staatliche Lotterieverwaltung Bayern den FC Bayern München als Werbepartner für ODDSET?
- Adelheid Rupp**
(SPD) Lässt sich aus der Aussage des Bayerischen Hochschulgesetzes Art. 84 Abs. 2 Satz 2: "Der Zuschuss zum laufenden Betrieb beträgt 80 v.H. des tatsächlichen nachgewiesenen Personal- und Sachaufwands, soweit dieser dem an vergleichbaren staatlichen Hochschulen entstehenden Aufwand entspricht." schließen, dass auch die Einnahmen denen staatlicher Hochschulen vergleichbar sein müssen?
- Maria Scharfenberg**
(GRU) Nachdem laut einer Zielvereinbarung zwischen dem Wissenschaftsministerium und der Universität Regensburg vorgesehen ist, die drei Münchner Forschungsinstitute Osteuropainstitut, Südosteuropainstitut und Institut für Ostrecht noch im Jahr 2007 nach Regensburg zu verlegen, frage ich die Staatsregierung, welche Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und wie der konkrete Zeitplan aussieht?
- Adi Sprinkart**
(GRU) Wie viele landwirtschaftliche Betriebe in Bayern haben in den Jahren 2003 bis 2006 jeweils auf ökologischen Landbau umgestellt, wie viele davon haben sich jeweils einem ökologischen Anbauverband angeschlossen und wie viele erfüllen lediglich die Anforderungen der EU-Bioverordnung?
- Christine Stahl**
(GRU) Wie viele Auto- und Motorraddiebstähle wurden jeweils in den Jahren 2003, 2004, 2005 und 2006 angezeigt und bearbeitet, wie viele konnten aufgeklärt werden und wie viele Fahrzeuge wurden sichergestellt?
- Christa Steiger**
(SPD) Nachdem das Gewerbeaufsichtsamt bei der Regierung von Oberfranken ein zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem eingeführt hat, frage ich die Staatsregierung, ob und wie in diesem Projekt der Nichtraucherschutz verankert ist?
- Reinhold Strobl**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, ob die Verwendungsnachweise zur Erweiterung und Umbau der Schulanlage des Heilpädagogischen Zentrums der Lebenshilfe in Amberg vom 07.07.2003 über 1.441.459,59 Euro sowie vom 03.09.2003 über 926.126,30 Euro, die bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht wurden, in den Doppelhaushalt 2007/2008 aufgenommen werden, wann mit einer Auszahlung zu rechnen ist und ob eine Übernahme der Zwischenfinanzierungskosten vorgesehen ist?

Rainer Volkmann
(SPD)

Um wieviel müsste der Energieverbrauch im Freistaat Bayern gesenkt werden, um den CO²-Ausstoß so zu gestalten, dass der CO²-Gehalt der Luft nicht weiter ansteigt?